
15455/J XXVII. GP

Eingelangt am 04.07.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Julia Herr,
Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend **Maßnahmen gegen zu heiße Klassenzimmer**

Wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um die Klimakrise zu stoppen. Doch bereits die bis heute ausgestoßenen CO₂-Emissionen wirken sich auf das Klima aus. Das sehen wir Jahr für Jahr. So war der Sommer 2022 einer der heißesten in der Geschichte Österreichs.¹ Dabei rollten fünf Hitzewellen über Österreich hinweg und erreichten Spitzenwerte von 38,7°C. Hitze ist nicht nur eine Gefahr für unsere Gesundheit, so hohe Temperaturen erschweren auch die Konzentration. Denn Hitze stresst, senkt unsere Aufmerksamkeit und ermüdet.² Das gilt nicht nur für körperlich anstrengende Arbeit, sondern auch für geistige, wie dem Lernen an der Schule.

Zwar findet in den heißesten Monaten Juli und August an den Schulen kein Unterricht statt, doch Hitzewellen mit Temperaturen jenseits der 30°C gibt es auch in den Monaten Mai, Juni und September. Beispielsweise startete die erste Hitzewelle 2022 bereits in der ersten Juni Hälfte.³ Der letztjährige Juni war österreichweit im Tiefland 2,3°C wärmer als der Vergleichszeitraum 1991-2020 und sogar 4,2°C über dem Vergleichszeitraum 1961-1990.⁴ Spitzenwerte kletterten auf 36,7°C und auch die Zahl der Hitzetage, sprich Tage mit mehr als 30°C, war im Juni 2022 hoch, beispielsweise 12 in Wien und 11 in Innsbruck. Solche Hitze geht auch am Klassenzimmer nicht spurlos vorüber. Im Gegenteil: Viele Schüler:innen heizen den Raum ohnehin auf. Ist es dann draußen auch noch heiß und sorgt das Lüften nicht für die erhsehnte Abkühlung, dann wird es sehr schnell unerträglich.

Extreme Temperaturen können für eine absolut ungeeignete Lern-Umgebung sorgen, wenn Schulen nicht entsprechend vorbereitet sind. Da die aktuellen Entwicklungen einen weiteren Anstieg der Temperaturen erwarten lassen, wird eine solche Vorbereitung um so wichtiger. Dabei geht es um die thermische Sanierung von Schulgebäuden genauso wie um Maßnahmen zur Kühlung. Im Winter muss an Schulen geheizt werden, um die Raumtemperatur zu erhöhen. Im Sommer wird es künftig immer öfter notwendig sein, die Raumtemperatur zu senken. Sonst kann kein produktiver Unterricht stattfinden!

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

¹ <https://orf.at/stories/3283141/>

² Folder des BMK „Arbeiten bei Hitze“, 2020

³ <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/viertwaermster-sommer-der-messgeschichte-1>

⁴ <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/juni-2022-sehr-warm-und-sonnig>

Anfrage

1. Die optimale Raumtemperatur an Schulen liegt zwischen 20 und 22°C.⁵ Erheben sie, wie oft diese Temperatur an Österreichs Schulen überschritten wird?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Und ist in den letzten Jahren eine Zunahme erkennbar?
 - c. Wenn Sie keine Erhebungen durchführen, warum nicht?
2. Sind Ihnen Probleme durch überhöhte Raumtemperaturen in Klassenzimmern an heißen Tagen bekannt?
3. In wie vielen Fällen wurde Ihr Ministerium wegen überhöhten Raumtemperaturen in Klassenzimmern an heißen Tagen kontaktiert?
 - a. Von wie vielen verschiedenen Schulen? (Bitte um Auflistung nach Schultyp und Bundesland)
4. Welche Schritte unternimmt Ihr Ministerium bereits gegen überhöhte Raumtemperaturen in Klassenzimmern an heißen Tagen?
 - a. Bei konkreten Beschwerde-Fällen? (Mit Bitte um Auflistung konkreter Maßnahmen)
 - b. Generell?
5. Welche Schritte plant Ihr Ministerium, um guten Unterricht trotz der Folgen der Klimakrise auch in Zukunft zu ermöglichen? (Mit Bitte um Auflistung und Zeiträume für deren Umsetzung)
6. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulgebäude thermisch zu sanieren? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung der Maßnahmen, konkreter Projekte sowie deren Wirkung nach Bundesland)
7. Welche Projekte zur thermischen Sanierung sind aktuell geplant? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
8. Bis wann sollen alle Schulgebäude thermisch saniert sein?
9. Wie viele Schulgebäude verfügen über Außenjalousien? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland)
10. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulgebäude mit Außenjalousien auszustatten? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
11. Bis wann sollen alle Schulgebäude über Außenjalousien verfügen?
12. Wie viele Schulgebäude verfügen über Einrichtungen, um Fenster sicher über Nacht offen lassen zu können, damit sich die Räume abkühlen? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland)
13. Welche Schritte setzen Sie, um in mehr Schulgebäuden ein sicheres Lüften über Nacht zu ermöglichen? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
14. Bis wann sollen alle Schulgebäude sicher über Nacht gelüftet werden können?

⁵ Broschüre „Schulempfehlungen Raumluft für LehrerInnen“ von der unabhängigen Plattform MeineRaumluft.at in Zusammenarbeit mit dem BMBWF

15. Begrünte Wände können zu einem kühleren Raumklima beitragen. Wie viele Schulgebäude verfügen über begrünte Wände? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland)
16. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulgebäude mittels begrünter Wände zu kühlen? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
17. Bis wann sollen alle Schulgebäude über begrünte Wände verfügen?
18. Wie viele Schulgebäude verfügen über Lüftungsanlagen, die auch beim Kühlen helfen können? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland)
19. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulgebäude mit Lüftungsanlagen auszustatten? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
20. Bis wann sollen alle Schulgebäude mit Lüftungsanlagen ausgestattet sein?
21. Klimaanlage haben einen sehr hohen Energieverbrauch und sollten daher nicht als erste Option zur Verbesserung der Raumtemperatur herangezogen werden. Doch kann es Fälle geben, wo daran kein Weg vorbeiführt. Wie viele Schulgebäude oder einzelne Klassenräume in diesen verfügen aktuell über Klimaanlage? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland und Angabe, ob es sich dabei um das gesamte Gebäude oder nur einzelne Räume handelt)
22. Gibt es Pläne deren Anzahl zu erhöhen?
 - a. Wenn ja, wie sehen diese aus?
23. Eine Klimafreundliche Alternative zu Klimaanlage ist die Fernkälte. Wie viele Schulgebäude verfügen aktuell über eine Kühlung per Fernkälte? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesland)
24. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulgebäude mit Kühlung per Fernkälte auszustatten? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung der Maßnahmen und ihrer Wirkung nach Bundesland)
25. Wenn es drinnen heiß und stickig ist, kann der Weg nach draußen helfen. Dazu braucht es aber geeignete, beschattete Freiraumklassen. Wie viele Schulen verfügen aktuell über solche Freiraumklassen?
26. Welche Schritte setzen Sie, um mehr Schulen mit Freiraumklassen auszustatten? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung konkreter Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
27. Bis wann sollen alle Schulgebäude mit Freiraumklassen ausgestattet sein?
28. Welche weiteren Maßnahmen und Projekte zur Kühlung in den heißen Schulmonaten gibt es seitens Ihres Ministeriums?
29. Stehen Sie betreffend Maßnahmen gegen überhöhte Raumtemperaturen in Klassenzimmern an heißen Tagen im Austausch mit den zuständigen Landesrät:innen und Bildungsdirektionen in den Bundesländern?
 - a. Wenn ja, wie gestaltet sich dieser Austausch?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

30. Viele Schulen befinden sich auch in der Verwaltung der Länder. Gibt es seitens des Bundes Förderungen, um Länder bei den in den obigen Fragen angeführten Maßnahmen zu unterstützen?
- a. Wenn ja, welche?
 - b. Wie viel finanzielle Mittel stehen an Förderung bereit?
 - c. Seit wann?
 - d. Bis wann?
 - e. Wie viel wurde davon bereits abgerufen? (Mit Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
 - f. Für welche Projekte? (Mit Bitte um Auflistung und Beschreibung der konkreten Projekte und Maßnahmen sowie deren Wirkung nach Bundesland)
 - g. Wenn es solche Förderungen nicht gibt, planen Sie diese?
 - h. Wenn nein, warum nicht?